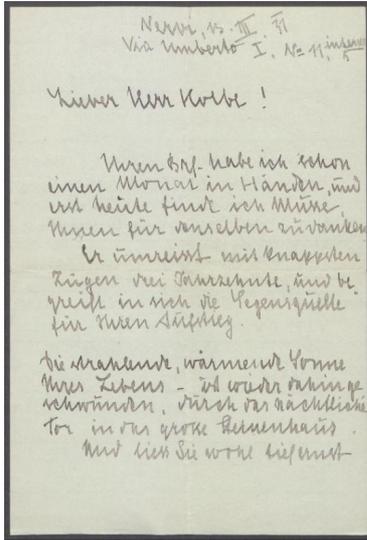


Brief von Hans Weber-Tyrol an Georg Kolbe



Samlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Hans Weber-Tyrol
Adressat*in	Georg Kolbe
Datierung	13.03.1931
Umfang	1 Brief, 2 Blatt mit Briefumschlag
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe
Inventarnummer	GK.423
Literaturhinweis	Maria Frfr. von Tiesenhausen: Georg Kolbe. Briefe und Aufzeichnungen, Tübingen 1987, Kat. Nr. 126
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1512224
Rechte	Rechte vorbehalten - Freier Zugang

Inhaltsangabe

Kolbe studierte ab Oktober 1895 an der Münchner Kunstakademie - zunächst bei Gabriel von Hackl. Hans Weber-Tyrol war ein Studienkollege.

Die zweite Seite des Briefes (Nachtrag) und der Briefumschlag stammen aus dem Nachlass von Maria von Tiesenhausen und wurden dem Brief 2022 zugefügt.

Transkription

Nervi, 13.III. 31
Via Umberto I. N.º 11, interno

Lieber Herr Kolbe!

Ihren Brief habe ich schon
einen Monat in Händen und
erst heute finde ich Musse,
Ihnen für denselben zu danken.

Er umreisst mit knappsten
Zügen drei Jahrzehnte und be-
greift in sich die Segensquelle
für Ihren Aufstieg.

Die strahlende, wärmende Sonne

Ihres Lebens – ist wieder dahin ge-
schwunden, durch das nächtliche
Tor in das grosse Sternenhaus.
Und liess Sie wohl tiefernt

Seite 2

und einsam zurück; nicht
aber ohne mannigfachen Trost,
den Sie auch noch aus den Au-
gen eines Enkelkindes empfan-
gen dürfen.

Der Schaffensdrang blieb Ihnen
hoffentlich ungebrochen! Das
Licht, das Ihr Leben, lieber
Herr Kolbe, von Anbeginn
führte, es ist bei Ihnen.

Mit
herzlichem Händedruck
Ihr ergebener
H. Weber